

Berlin, 6. Dezember 2022

Pressemitteilung**Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin übergibt LIGA-Federführung an Diakonie**

Nach zwei Jahren Federführung der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (LIGA Berlin) zieht der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin eine positive Bilanz. Die LIGA Berlin und ihre Organisationen mit über 100.000 hauptamtlichen und 50.000 ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben geholfen, Herausforderungen wie die Corona-Pandemie oder die Unterbringung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine zu bewältigen. Auch weiterhin wird die LIGA Berlin verlässliche Partnerin für Politik und Verwaltung und vor allem für die Menschen in der Stadt sein, sagt **Dr. Gabriele Schlimper, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin** anlässlich der Federführungsübergabe und betont: **„Damit Berlin eine soziale Stadt für alle Menschen bleibt, brauchen wir dringend eine langfristige bezirksübergreifende Planung, welche sozialen Leistungen wir wo in welchem Umfang in Berlin benötigen. Zurzeit stolpern wir von einer Herausforderung in die nächste und versuchen, diese dann mit viel Engagement und kurzfristigen Projekten zu lösen. Eine langfristige Sozialplanung würde besser sicherstellen, dass die Menschen dieser Stadt zielgenau die sozialen Unterstützungen bekommen, die sie brauchen. Ganz abgesehen davon, dass Adhoc-Aktionen in der Regel teuer sind.“**

Zur LIGA Berlin gehören neben dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Caritasverband für das Erzbistum Berlin, die Arbeiterwohlfahrt Berlin, das DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz und die Jüdischen Gemeinde zu Berlin. Alle zwei Jahre wechselt die Federführung. Zum 1. Januar 2023 übernimmt die Diakonie. Bereits heute übergab Dr. Gabriele Schlimper, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, symbolisch Feder und Glocke an **Andrea Asch, Vorständin des Diakonisches Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz**, die anlässlich der Übergabe betonte: **„Unser System der freien Wohlfahrtspflege ist weltweit einzigartig und agiler denn je. Mit einer starken LIGA werden wir auch in den nächsten zwei Jahren ein verlässlicher Partner des Senats sein. Mit unserer Fachlichkeit und Expertise unterstützen wir Politik und Verwaltung gerne noch intensiver bei Gestaltung und Ausbau der sozialen Infrastruktur. Mit unseren Angeboten in der Pflege, in Krankenhäusern und Obdachlosenunterkünften sind wir systemrelevant. Leider scheint diese Lehre aus der Pandemiezeit schon wieder in Vergessenheit zu geraten. Die Finanzierung nachhaltiger Strukturen ist jetzt wichtiger denn je, denn die Energiekrise ist nicht in sechs Monaten vorbei, die Obdachlosigkeit nicht in elf Monaten beendet, die Migration orientiert sich nicht am neuen Wirtschaftsjahr. Wir brauchen langfristige und auskömmliche Planungen für unsere Mitgliedseinrichtungen. Keine und keiner soll zurückbleiben, weil die notwendige Beratung und Unterstützung fehlen.“**

Unter diesem Link können Sie den Mitschnitt der Veranstaltung ansehen:

<https://bit.ly/liga-federführung>

Zur LIGA Berlin gehören alle sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege. Sie setzt sich seit über 100 Jahren für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Berlinerinnen und Berlinern, für Partizipation und Chancengleichheit ein. In den sozialen Einrichtungen, Diensten und Projekten der LIGA sind in Berlin rund 107.000 hauptamtliche und etwa 53.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Rund 150.000 Menschen sind zusätzlich persönliche Mitglieder in den Verbänden der LIGA Berlin, die wiederum ca. 1.200 Initiativen und Träger vertreten. Weitere Informationen und Positionen der LIGA finden Sie unter www.ligaberlin.de.

Pressekontakt:

Kathrin Zauter, Pressesprecherin des Paritätischen Berlin und LIGA-Pressesprecherin

Tel: 030 86 001 175, mobil 0172 292 4594

zauter@paritaet-berlin.de

